

Qualitätsturnusbericht zur Veröffentlichung beim Akkreditierungsrat

21.06.2023

Bezeichnung des Studiengangs	Wirtschaftsingenieurwesen für Verfahrens- und Energietechnik
Abschluss des Studiengangs	Master of Science (M.Sc.)
Studienform	vollzeit
Art des Studiengangs	konsekutiv
Typ des Studiengangs (nur Master)	forschungsorientiert
Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
Regelstudienzeit in Semestern	3
Studienbeginn	Winter- und Sommersemester
Studienort	Magdeburg
ECTS-Punkte	90 CP
Beschluss Senat im Einvernehmen mit dem Rektorat über den Verbleib des Studiengangs im QES	21.06.2023

Das akkreditierte Qualitätsentwicklungssystem der OVGU (QES) ist ein kontinuierliches datengestütztes Monitoringsystem, welches die Einhaltung der Vorgaben des Studienakkreditierungsstaatsvertrags bzw. der Studienakkreditierungsverordnung Sachsen-Anhalt standardisiert. Mittels jährlicher Gesprächsformate aller am Studiengang Beteiligter sowie Unterstützung externer Expertise einmal im Qualitätsturnus und unter Analyse studiengangsbezogener Daten und Befragungsergebnisse wird die Qualitätsentwicklung der Studiengänge kontinuierlich evaluiert und Maßnahmen auf deren Umsetzung und Wirksamkeit geprüft. Das Hochschulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt sieht vor, dass die Akkreditierung spätestens zu dem Zeitpunkt vorliegen muss, zu dem Studierende den Studiengang bei seiner erstmaligen Durchführung gemäß Regelstudienzeit beenden würden (§7a Abs. 2 HSG LSA). Studiengänge der OVGU gelten als grundsätzlich akkreditiert. Der interne Qualitätsturnusbericht, der die Erfüllung der Qualitätskriterien unter Einbeziehung aller Beteiligten und Beauftragten dokumentiert, wird vom Senat im Einvernehmen mit dem Rektorat bestätigt. Werden Qualitätskriterien nicht erfüllt entscheidet der Senat über den Ausschluss des Studiengangs aus dem Qualitätsentwicklungssystem.

1. Kurzprofil des Studiengangs

Studienziel

Ziel ist die auf einem einschlägigen Bachelor–Studiengang aufbauende wissenschaftliche Weiterqualifikation. Ein breites Angebot von Wahlpflichtfächern unterstützt eine weitgehende individuelle Gestaltung des Studiengangs.

Spätere Berufsfelder

Verschiedenste Bereiche der Wirtschaft in Industrie, Handel und Dienstleistung sowie in der Verwaltung, wo ein zielgerichtetes "Ingenieurdenken" und eine gesamtheitliche wirtschaftliche Betrachtungsweise unerlässlich ist: Unternehmensführung, Organisation, Controlling, Operations Research, Finanzmärkte und Volks- und Betriebswirtschaft.

Notwendige Kenntnisse / Erfahrungen / Interessen

Einschlägiger Bachelor.

2. Externe Expert:innen

Name	Institution	Teilnehmendenrolle
Torsten Carstens	TransnetBW GmbH	Vertreter:in der beruflichen Praxis, Absolvent:in
Felix Duill		Absolvent:in
Harald Kruggel–Emden	TU Berlin	Professorale:r Fachvertreter:in anderer Hochschulen

Es konnte kein:e Expert:in aus der Gruppe der hochschulexternen Studierenden gewonnen werden.

3. Resümee des Berichtszeitraums 2018/19–2021/22

Wesentliche Maßnahmen im betreffenden Zeitraum betrafen die Qualitätskriterien¹:

QUALITÄTSKRITERIUM	ERFÜLLT
B I. Qualifikationsziele und Abschlussniveau	Ja
B I. I Ziele von Hochschulbildung	Ja
B I. I (1) Qualifikationsziele entsprechen dem Abschlussniveau	Ja

¹ Alle hier nicht aufgezählten Qualitätskriterien wurden nicht mit einer Maßnahme versehen.
Externer Qualitätsturnusbericht –
Wirtschaftsingenieurwesen für Verfahrens- und Energietechnik M.Sc. – 21.06.2023

B I. I (2) fachliche und wissenschaftliche Anforderung umfassen die Aspekte Wissen und Verstehen (Wissensverbreiterung, Wissensvertiefung und Wissensverständnis), Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen und Kunst (Nutzung und Transfer, wissenschaftliche Innovation), Kommunikation und Kooperation sowie wissenschaftliches und künstlerisches Selbstverständnis und Professionalität	Ja
B I. II (2) Master vertiefende, verbreiternde, fachübergreifende oder fachlich andere Studiengänge	Ja
B II. Schlüssiges Studiengangskonzept und adäquate Umsetzung	Ja
B II. I Adäquater Aufbau des Curriculums	

Die Erfüllung der formalen und fachlich-inhaltlichen Qualitätskriterien gemäß Studienakkreditierungsverordnung Sachsen-Anhalt vom 18.09.2018 wurden überprüft und mit Senatsbeschluss vom 22.02.2023 im Einvernehmen mit dem Rektorat unter folgender Maßgabe bestätigt:

Nr.	Maßgabe	Frist
1	Die Qualifikationsziele des Studiengangs sind sehr allgemein, diese sollten spezifiziert werden und in §2 der SPO integriert werden. So können sie Besonderheiten und Kompetenzen des Studiengangs besser herausgestellt werden.	31.03.2024

Erfassung "Studiendauer im Verhältnis zur Regelstudienzeit (RSZ)"

Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen Verfahrens- und Energietechnik **Regelstudienzeit** 3 Semester
Abschluss M.Sc. **Fakultät** FVST

Abschlusssemester ³	Studiendauer in RSZ oder schneller	Studiendauer in RSZ + 1 Semester	Studiendauer in RSZ + 2 Semester	Studiendauer in > RSZ + 2 Semester	Gesamt (= 100%)
1	2	3	4	5	6
WiSe 2018/19 – SoSe 2022	1	8	3	6	18

³ Aggregierte Angabe, da in den einzelnen Semester N<10.
 Externer Qualitätsturnusbericht –
 Wirtschaftsingenieurwesen für Verfahrens- und Energietechnik M.Sc. – 21.06.2023

Erfassung "Notenverteilung"

Studiengang
Abschluss

Wirtschaftsingenieurwesen Verfahrens- und Energietechnik
M.Sc.

Regelstudienzeit
Fakultät

3 Semester
FVST

Abschlusssemester ⁴	Sehr gut	Gut	Befriedigend	Ausreichend	Mangelhaft/ Ungenügend
	$\leq 1,5$	$> 1,5 \leq 2,5$	$> 2,5 \leq 3,5$	$> 3,5 \leq 4$	> 4
1	2	3	4	5	6
WiSe 2018/19 – SoSe 2022	5	12	1		
Insgesamt	5	12	1	0	0

⁴ Aggregierte Angabe, da in den einzelnen Semester $N < 10$.